

Betreff: FPM – Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Lieferketten

Sehr geehrte Geschäftspartnerin, sehr geehrter Geschäftspartner,

die Freudenberg Gruppe im Allgemeinen und wir bei Freudenberg Performance Materials („FPM“) im Besonderen haben eine lange Tradition, wenn es darum geht, ethische Standards einzuhalten und die aktuellsten gesetzlichen und sonstigen Vorschriften und Regelungen zu befolgen. Dies spiegelt sich auch deutlich in unserem [Freudenberg Verhaltenskodex](#) wider, der für alle Mitarbeiter der Freudenberg Gruppe weltweit gilt und verbindliche Regeln für den Umgang mit wichtigen Themen wie Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, Menschenrechte, grundlegende Arbeitsprinzipien, Interessenkonflikte, Drogen und Alkohol, Kartellrecht und Wettbewerb sowie vielen weiteren Themen festlegt, die unsere dringende Aufmerksamkeit erfordern.

Das Wertesystem der Freudenberg Gruppe ist in unseren „Leitprinzipien“ näher beschrieben, die unseren mehr als 52.000 Mitarbeitern weltweit verbindliche interne Anweisungen und Vorschriften für angemessenes Verhalten geben. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird regelmäßig überprüft, und es werden Schulungen zu Compliance-Themen durchgeführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem [Verantwortungsbericht 2024](#).

Wir geben uns damit jedoch nicht zufrieden. Auch die Unternehmen und Lieferanten, mit denen wir zusammenarbeiten, sind an dieselben hohen Standards für ethisches und umweltbewusstes Verhalten gebunden. Wir erwarten von allen unseren Lieferanten, dass sie die in unserem [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) beschriebenen Grundsätze und Anforderungen einhalten und diese entsprechend an ihre Subunternehmer und Unterlieferanten weitergeben. Die im Verhaltenskodex für Lieferanten formulierten Grundsätze sind ein wichtiger Bestandteil der Lieferantenauswahl und -bewertung von FPM. Wie Sie sehen, tun wir alles, um sicherzustellen, dass unsere Richtlinien konsequent eingehalten werden.

Darüber hinaus hat sich Freudenberg als Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit an Werten und Nachhaltigkeit auszurichten. Der Global Compact umfasst zehn universelle Prinzipien in den vier Themenbereichen Menschenrechte, Arbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Freudenberg berichtet einmal jährlich in einem Communication on Progress Report (COP) über seine Aktivitäten und Ergebnisse in diesen vier Bereichen. Der Bericht kann als PDF-Datei von der [Website des Global Compact](#) heruntergeladen werden.

FPM, als Teil der Freudenberg Gruppe, erfüllt seit Inkrafttreten im Jahr 2023 die Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Um diesen Verpflichtungen nachzukommen, arbeitet FPM mit dem externen Dienstleister *Integrity Next* zusammen. Lieferanten werden zunächst anhand einer abstrakten ESG-Risikoanalyse bewertet, die sie als risikoarm, mittelmäßig oder risikoreich einstuft. Diejenigen, die als hochriskant eingestuft werden, werden anschließend einer detaillierten Überprüfung unterzogen, die die Bereiche Umweltschutz, Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit, Verantwortung in der Lieferkette und Korruptionsbekämpfung umfasst. Auf der Grundlage der Ergebnisse ergreift FPM geeignete Präventions- und Korrekturmaßnahmen. Weitere Informationen finden Sie in [der Grundsatzerklärung](#), [dem Menschenrechtsbericht](#) und [dem Nachhaltigkeitsbericht](#) von FPM.

Mit freundlichen Grüßen

Gina Precup, Global Purchasing & Supplier Risk Management, Freudenberg
Performance Materials Holding GmbH

Soenke Jungclaus SVP Global Procurement and Supply Chain Management Freudenberg
Performance Materials Holding GmbH